(Dis, qu'as tu fait de ta jeunesse?

Verlaine.)

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

## Rückblick.

Zog an den Hütten vorbei,
Sah sie wohl mahnen und winken,
Packte den Hirsch beim Geweih,
Liebe nicht wollt' ich, nur frei
Aus Gottes Quellen trinken.

Brauchte nicht Panzer, nicht Schwert,
Tapfer mit meinen zwei Händen
Hab' ich mich lachend gewehrt,
Hab' meine Feinde gelehrt
Ohne mich umzuwenden.

Gaben der Götter mit Lust
Fand ich, und trug sie mit Freuden
Unter der schwellenden Brust...
Eh' ich's bedacht und gewusst,
Welkten sie hin in Leiden.

Kehre so müde und matt,
Finde die Hüttchen verschwunden,
Fremd ist die herbstliche Stadt,
Leise rieselt das Blatt,
Leise rinnen die Stunden.

Was ich erwarb und erhielt
Hab' ich den Winden gegeben,
Athem der Freiheit gefühlt...
Hast Du auch ehrlich gespielt?
Sag' mir's, o flüchtiges Leben!
*(128 Wörter)*

*Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/mezzavoc/chap007.html*

classtests.com